

ZWISCHENBERICHT

1. HALBJAHR 2021



TUBESOLAR

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre der TubeSolar AG,

im Folgenden stellen wir Ihnen den Halbjahresbericht für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2021 vor. Die ungeprüften Halbjahreszahlen zum 30. Juni 2021 zeigen, wie geplant, noch keine nennenswerten Umsatzerlöse.

Unsere Ziele sind jedoch unverändert ambitioniert:

Wir wollen sukzessive unser operatives Geschäft aufbauen und zeitgleich ein nachhaltiges Produkt bieten, mit dem wir zur Energiewende und einer besseren Zukunft beisteuern können. Unser Ziel ist es, mit unserer innovativen Technologie die Doppelnutzung von Flächen zu ermöglichen. Dies gilt zum einen im Agrarbereich für die Nutzung landwirtschaftlicher Flächen und zum anderen für Gewerbe- und Industriedächer, die zusätzlich mit einer Dachbegrünung versehen werden können. Für Letzteres sind wir stolz, dass wir mit der ZinCo GmbH, einem Pionier und Impulsgeber für extensive und intensive Dachbegrünung, eine weitreichende Kooperation schließen konnten.

Im 1. Halbjahr lag unser Hauptaugenmerk vor allem im weiteren Aufbau einer manuellen Fertigung, der Zertifizierung des Produktes sowie der Konzeptionierung und Weiterentwicklung der hochautomatisierten Fertigung, die für das Jahr 2022 angestrebt wird. Einer der wichtigsten Meilensteine, die Zertifizierung unserer Module durch den TÜV, hat sich allerdings zeitlich verzögert. Seit dem ersten Einreichen unserer Module in 2020 bis zum Abschluss der Testsequenzen durch den TÜV haben wir kritische Prozesse verbessert und Abhilfemaßnahmen umgesetzt. Dabei betreten wir mit unserem Produkt auch Neuland: unsere Module unterscheiden sich in Aufbau und Struktur wesentlich von den herkömmlichen Solarsilizium-Modulen. Deshalb müssen einzelne Tests auf unsere Röhren-PV-Module angepasst werden, da so ein Produkt vom TÜV bisher noch nicht geprüft wurde. Aus diesem Grund haben wir unsere eigenen Testmöglichkeiten erweitert und sind nun in der Lage, alle Prüfungen an unserem Standort in Augsburg durchzuführen oder zumindest zu simulieren. Die optimierten Module werden zurzeit vom TÜV ausführlich getestet. Wir gehen aktuell davon aus, dass das Endergebnis der Prüfung im 4.Quartal 2021 vorliegt.

Um für die anlaufende Serienproduktion gerüstet zu sein, sind wir mit der amerikanischen Acent Solar Technologies, Inc. eine strategische Beteiligung eingegangen. Damit sichern wir langfristig die Lieferung von hochwertigen Dünnschichtfolien für unsere zukünftige Produktion. Mit Hilfe einer hochautomatisierten Produktionsanlage soll unsere jährliche Produktionskapazität in Augsburg mittelfristig auf insgesamt 250 MW pro Jahr gesteigert werden.

In den kommenden Monaten wird der Fokus weiterhin auf der Erbringung des Nachweises der Übertragbarkeit der Fertigungstechnologie für Leuchtstoffröhren auf röhrenförmige Solarmodule liegen. Um das zu gewährleisten haben wir, zu den bereits vorhandenen Mitarbeitern der ehemaligen OSRAM/LEDVANCE Fertigung, weiteres qualifiziertes Personal eingestellt. Zum 30. Juni 2021 zählte die TubeSolar AG 70 Mitarbeiter, gegenüber 63 am Jahresende 2020.

Durch die anhaltenden Investitionen in den Produktionsaufbau ergab sich für das 1. Halbjahr ein geplanter Verlust, der durch die im Dezember 2020 und eine weitere im Februar 2021 erfolgte Barkapitalerhöhung finanziert ist. Dabei wurden jeweils 6,0 bzw. 6,5 Millionen Euro eingesammelt. Zudem konnten bereits Mittel aus den zugesagten 10,8 Millionen Euro des Förderbescheids aus dem Bayerischen Energieforschungsprogramm abgerufen werden.

Für das Gesamtjahr 2021 werden wir weitere Aufwendungen für Investitionen in Maschinen und Anlagen und den Aufbau der Produktion haben. Erste Erlöse aus dem Verkauf unserer TubeSolar Module erwarten wir nach der erfolgreichen Zertifizierung und Inbetriebnahme der hochautomatisierten Fertigungslinie. Insofern kalkulieren wir für das Geschäftsjahr 2021 mit einem weiteren Jahr, das von Anlaufverlusten geprägt ist.

Die ungebrochene Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit, der zunehmende Bekanntheitsgrad von TubeSolar und die unverändert hohe Zahl an Anfragen von potentiellen Kunden und Kooperationspartnern lassen uns positiv in die Zukunft blicken und motivieren uns, unsere innovativen Module möglichst bald an die vielen Interessenten aus aller Welt ausliefern zu können.

Wir bedanken uns bei Ihnen, sehr verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen in die TubeSolar AG und werden weiterhin alles dafür tun, Ihr Vertrauen zu rechtfertigen.

Augsburg, den 10. September 2021

gez. Reiner Egnér
-Vorstand-

gez. Jürgen Gallina
-Vorstand-

Wichtige Meilensteine im 1. Halbjahr 2021

Januar:	Strategische Beteiligung an der Ascent Solar Technologies, Inc., USA
März:	Weitere Kapitalerhöhung, 1 Mio. Aktien zu 6,50 Euro (Privatplatzierung)
April:	Weltweite Kooperation mit Dachbegrünungs-Systemhersteller ZinCo



Beteiligungserwerb an US-Unternehmen Ascent Solar Technologies, Inc. sichert langfristig Zugang zu Solar-Dünnschicht-Technologie

Im Januar 2021 hat die TubeSolar AG eine strategische Beteiligung an der Ascent Solar Technologies, Inc. (OTC-Market „AscentSolar“, Ticker-Symbol: ASTI) abgeschlossen.

Für 2,5 Millionen US-Dollar in bar erhält die TubeSolar AG AscentSolar-Aktien zum Preis von 0,0001 US-Dollar je Aktie. Unter Berücksichtigung noch ausstehender Kapitalanpassungen hält die TubeSolar AG zukünftig ca. 15 Prozent am Grundkapital der Ascent Solar Technologies, Inc.. Die Finanzierung erfolgte aus dem Emissionserlös der im Dezember 2020 abgeschlossenen Kapitalerhöhung.

Durch diesen geplanten Schritt setzt die TubeSolar AG die „Second-Source-Strategie“ um und erschließt sich ergänzend zum bisherigen europäischen Lieferanten für flexible Kupfer-Indium-Gallium-Diselenid (CIGS) Photovoltaik-Zellen eine weitere Bezugsquelle.

Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen zur Finanzierung des geplanten Wachstums

Am 22. März 2021 endete eine weitere Kapitalerhöhung. 1.000.000 Aktien wurden unter Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2019 zu jeweils 6,50 Euro gegen Bareinlagen bei qualifizierten Anlegern platziert. Die Anzahl der Aktien beträgt seitdem 12.000.000 Stück. Das Agio in Höhe von 5.500.000 Euro wurde in die Kapitalrücklage eingestellt.

Die zufließenden Finanzmittel dienen der weiteren Finanzierung des Aufbaus der hochautomatisierten Fertigung der TubeSolar PV-Module und des geplanten Wachstums der TubeSolar AG.



Kooperation mit Dachbegrünungs-Systemhersteller ZinCo

Im April 2021 hat der Vorstand der TubeSolar AG mit dem Management der ZinCo GmbH eine weitreichende, exklusive Zusammenarbeit beschlossen, die völlig neue Möglichkeiten für Photovoltaikanlagen auf begrünten Dächern erschließt. ZinCo gehört als eines der weltweit

führenden Unternehmen seit über 30 Jahren zu den Pionieren und Impulsgebern für extensive und intensive Dachbegrünung.

In Deutschland werden pro Jahr ca. 7 Millionen Quadratmeter Dachflächen begrünt. Daraus ergibt sich allein für den deutschen Markt, ohne Berücksichtigung bereits bestehender Grün-Dachflächen, ein jährliches Marktpotenzial von ca. 200 Megawatt.

Gegenüber den herkömmlichen, flachen kristallinen Siliziummodulen haben die leuchtstoffröhrenförmigen Module der TubeSolar AG erhebliche Vorteile:

Durch die zylindrische Form und die vorhandenen Zwischenräume gelangen großflächig Wasser und Lichtstrahlung zur darunter liegenden Vegetation. Zudem bieten die leichten Module gewichtsspezifische Statikvorteile sowie eine deutlich geringere Wind-Angriffsfläche, wodurch die Aufständigung kleiner dimensioniert werden kann.

Neben dem Einsatz in der Agri-Photovoltaik sind unsere patentierten Photovoltaik-Dünnschicht-Röhrenmodule aufgrund ihrer Eigenschaften für Industrie- und Gewerbedachanlagen besonders gut geeignet. Zusammen mit Zinco, dem weltweit führenden Unternehmen für Dachbegrünungen, können wir potenziellen Kunden völlig neue Lösungen für Dach-Solaranlagen anbieten.

Der Klimawandel stellt Städte weltweit vor erhebliche Herausforderungen, wie z. B. städtische Hitzeinseln, lokale Starkregenereignisse und die zurückgehende Biodiversität. Ein Teil der Lösung für gesunde innerstädtische Ökosysteme ist die vermehrte Begrünung von Dächern. Mit der innovativen Lösung von TubeSolar können ohne Flächenkonkurrenz die Gründächer zusätzlich zur Stromgewinnung aus Sonnenenergie genutzt werden. Eine perfekte Symbiose für Mensch und Umwelt.

Die enge Zusammenarbeit von TubeSolar und ZinCo, also die Kombination aus Gründach und Photovoltaik-Röhren, wurde als Kooperation des Jahres für die TASPO Awards nominiert. Bereits im Jahr 1867 erstmalig erschienen, ist die TASPO die älteste und auflagenstärkste Wochenzeitung für den gesamten grünen Markt.



TubeSolar AG setzt Standards

Die TubeSolar AG beteiligte sich im laufenden Geschäftsjahr, in Zusammenarbeit mit namhaften Unternehmen aus der Agri-PV-Branche, aktiv an der Ausarbeitung einer DIN SPEC (PAS). DIN SPECs werden genutzt, um innovative Lösungen schnell und unkompliziert an den Markt zu bringen, ohne das langwierige Verfahren einer klassischen Norm durchlaufen zu müssen.

Die Arbeitsgruppe, bestehend aus renommierten Marktteilnehmern, darunter auch die TubeSolar AG, hat sich als Ziel gesetzt, einen Standard für das Prüfverfahren für Agri-PV-Anlagen zu erarbeiten. Hinsichtlich der Messzahlen für das Berichtswesen und der Projektdokumentation gegenüber den Gesetz- sowie Fördermittelgebern und den Genehmigungsbehörden, als auch für die Nachprüfung und Beglaubigung von Agri-PV-Anlagen durch Sachverständige und Zertifizierungsorganisationen sollen Standards gesetzt werden.

Dadurch soll nicht nur das technische Risiko für alle Projektbeteiligten gesenkt, sondern auch die missbräuchliche Nutzung und der dadurch ausgelöste mögliche Akzeptanzverlust für Agri-PV-Anlagen in der Bevölkerung verhindert werden, indem bestimmte Anforderungen für die Errichtung und Instandhaltung gestellt werden.



Die TubeSolar Aktie im Überblick

ISIN	DE000A2PXQD4
Reuters Kürzel	TBX
Börsensegmente	Allgemeiner Freiverkehr Börse Düsseldorf (Primärmarkt) m:access Börse München Open Market (Quotation Board) Frankfurt XETRA Tradegate Exchange
Anzahl der ausgegebenen Aktien (Stand 30.06.2021)	12.000.000
Wertpapiergattung	Nennwertlose Inhaberaktien
Designated Sponsor	mwb fairtrade AG
Beginn der Börsennotierung	14.02.2020
Schlusskurs XETRA am 30.12.2020	6,00 Euro
Schlusskurs XETRA am 30.06.2021	6,05 Euro
Tiefstkurs (04.01.2021)	6,05 Euro
Höchstkurs (11.01.2021)	7,50 Euro
Rechnungslegung	HGB
Geschäftsjahresende	31.12.
Gezeichnetes Kapital	12.000.000
Zugelassenes Kapital	12.000.000
Genehmigtes Kapital 2021	6.000.000
Bedingtes Kapital 2020	4.500.000

PRIMÄRMARKT

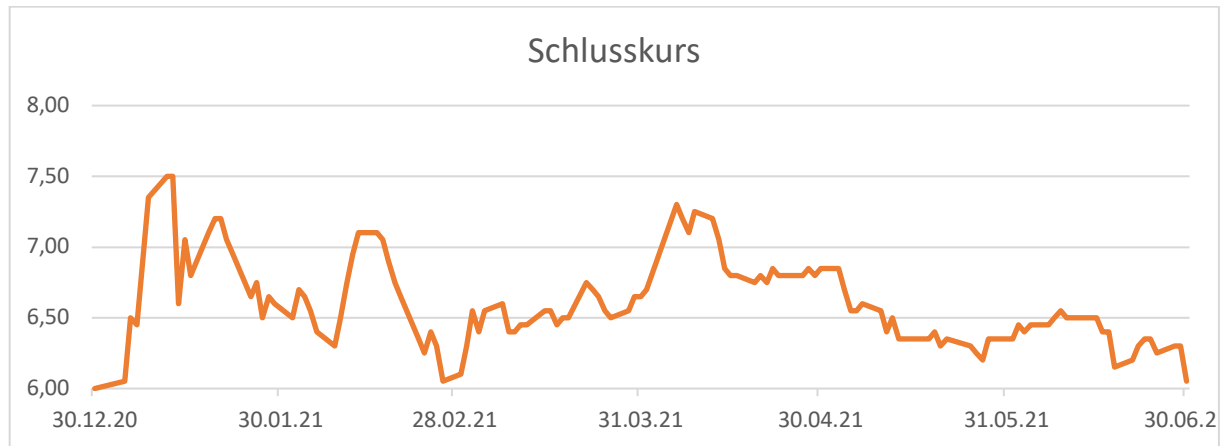
Ein Segment der
Börse Düsseldorf

m:access

XETRA

tradegatexchange

Seit Beginn des Jahres hat sich der Aktienkurs bis Jahresmitte tendenziell um die 6 Euro Marke bewegt. Sowohl der tiefste Kurs von 6,05 Euro als auch der höchste Kurs von 7,50 Euro wurden im Januar 2021 erreicht.

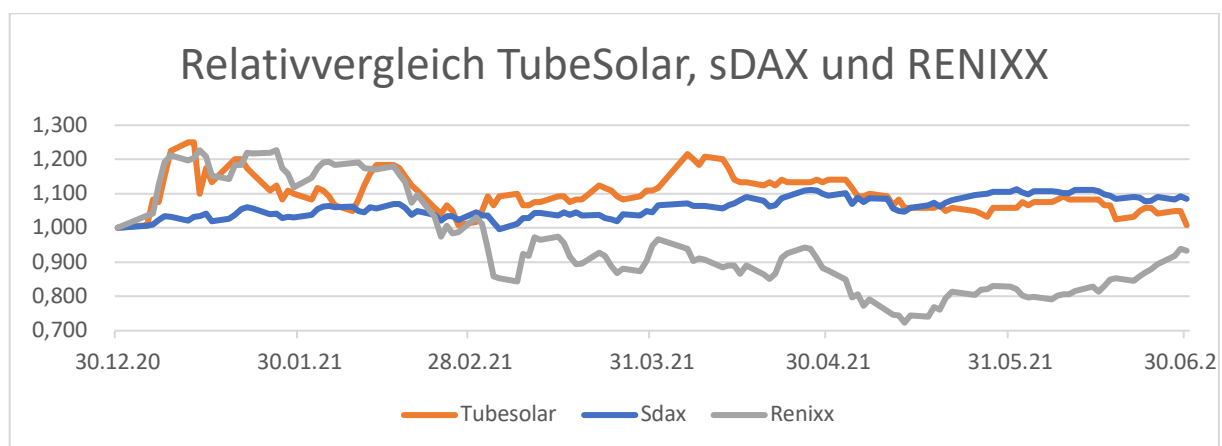


In der Berichterstattung für 2020 wurde bisher der Schlusskurs an der Börse Düsseldorf angegeben, seit Start des Handels auf XETRA (Dezember 2020) wird ab 2021 der XETRA-Schlusskurs verwendet.

Im Vergleich der Kurse zum Beginn und zum Ende der Berichtsperiode zeigt sich bei der TubeSolar Aktie ein leichtes Kursplus von 0,8 Prozent. Im gleichen Zeitraum verlor der RENIXX (Renewable Energy Industrial Index – World), ein globaler Index für Unternehmen aus der Erneuerbare Energien Branche, 7,2% und der Börsenindex SDAX legte um 7,8% zu.

Vergleich Kursentwicklung von TubeSolar und Vergleichsindizes im 1. Halbjahr 2021

	30.12.20	30.06.21	absolut	relativ
TubeSolar	6,00	6,05	+ 0,05	+ 0,8%
SDAX	14.764,89	16.021,03	+ 1.256,14	+ 7,8%
RENIXX	1.850,66	1.726,71	- 123,95	- 7,2%



Mit der zusätzlichen Aufnahme des Handels an anderen Börsenplätzen zum Ende 2020 verteilte sich der Umsatz, der bisher nur an der Düsseldorfer Börse stattfand, auch auf andere Börsen. Im Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2021 wurden über alle Börsenplätze kumuliert 1.409.800 Stück Aktien gehandelt, das sind börsentäglich ca. 11.100 Aktien. Der größte Anteil davon entfällt auf XETRA und Tradegate. Der umsatzstärkste Monat war der Januar 2021.

Hauptversammlung 2021

Am 18. August 2021 fand die zweite Hauptversammlung als börsennotierte Aktiengesellschaft statt. Den Umständen entsprechend wurde diese erneut als virtuelle Hauptversammlung durchgeführt. Hierfür erhielten alle ordnungsgemäß angemeldeten Aktionäre individuelle Zugangsdaten zur Nutzung des passwortgeschützten Internetservices der Gesellschaft.

Im Laufe der Hauptversammlung wurden alle Tagesordnungspunkte mit großer Mehrheit angenommen. Diese beinhalteten Beschlussfassungen über:

- Die Entlastung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2020
- Wahl des Abschlussprüfers und des Prüfers für etwaige unterjährige Finanzberichte
- Aufhebung des vorhandenen genehmigten Kapitals (Genehmigtes Kapital 2019) und die Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals, teilweise mit der Möglichkeit zum Ausschluss des Bezugsrechts (Genehmigtes Kapital 2021) sowie über die Änderung der Satzung.

Aktionärsstruktur

Durch die im März 2021 durchgeführte Kapitalerhöhung, die im Wesentlichen im Rahmen einer Privatplatzierung erfolgte, verwässerten sich die Anteile der initialen Gründer. Die größte Aktionärin hält seitdem 46,0 Prozent des Aktienkapitals.

Analystenempfehlungen

Am 29. Oktober 2020 nahm das Analystenhaus FirstBerlin die Coverage auf und ist auch zum 30. Juni 2021 das einzige Research-Haus, das die TubeSolar Aktie aktiv covert. Die aktuelle Studie vom 12. Juli 2021 veranschlagt ein Kursziel von 7,70 Euro und empfiehlt die Aktie unverändert zum Kauf. Eine Übersicht über die veröffentlichten Research-Studien zur TubeSolar-Aktie finden Sie im Internet unter > www.tubesolar.de > *Investor Relations*

Finanzkalender 2021/2022

Oktober 2021	Präsentation auf der m:access Konferenz
Juni 2022	Veröffentlichung Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2021
August 2022	Hauptversammlung
September 2022	Veröffentlichung Halbjahresbericht 2021

Weitere Highlights seit dem 30. Juni 2021

30. Juli **Nominierung für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis**
09. September **Vorstand wird um einen CFO erweitert**

Nominierung für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis

Die TubeSolar AG wurde für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis (DNP) im Transformationsfeld Klima nominiert. Das Expertengremium honoriert damit den Beitrag der TubeSolar AG zum Klimaschutz und zur Energiewende als Pionier im Agri-Photovoltaik-Bereich mit innovativer Technologie.

Der DNP wird jährlich von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, Wirtschaftsvereinigungen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Forschungseinrichtungen verliehen. Nominiert und ausgezeichnet werden Unternehmen, die mit der Nachhaltigkeit im Fokus zu einer Transformation der Gesellschaft und der Wirtschaft in eine umweltfreundliche, ressourcenschonende Richtung beitragen.

Verstärkung im Vorstand: Felix T. Mantke wird CFO ab 2022

Anfang September hat der Aufsichtsrat Herrn Felix T. Mantke (47) mit Wirkung ab 1. Januar 2022 zum Finanzvorstand bestellt. Als Wirtschaftsprüfer und US-amerikanischer Certified Public Accountant (CPA) verfügt Felix T. Mantke über mehr als 20 Jahre Berufserfahrung in den Bereichen Rechnungswesen, Controlling und Wirtschaftsprüfung und hat insbesondere Expertise in den Bereichen M&A und Kapitalmarkt.

Kontakt

TubeSolar AG
Berliner Allee 65
86153 Augsburg
Telefon: +49 821 899 830 50
Fax: +49 821 899 830 59
Email: ir@tubesolar.de
www.tubesolar.de

Bilanz zum 30. Juni 2021

Aktivseite

	<u>30.06.2021</u> <u>EUR</u>	<u>30.06.2021</u> <u>EUR</u>	<u>30.06.2020</u> <u>EUR</u>
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	5.776.672,33		1.640.862,80
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>6.865.349,00</u>	12.642.021,33	7.919.887,64
II. Sachanlagen			
1. technische Anlagen und Maschinen	966.878,48		769.803,94
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	97.907,41		35.707,60
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>1.701.019,47</u>	2.765.805,36	0,00
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen		2.044.410,51	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		822.082,89	185.067,89
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in EUR: 80.000,00 (80.000,00)			
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		5.523.238,59	2.061.068,32
C. Rechnungsabgrenzungsposten		33.728,86	0,00
D. Sonstige Aktiva		7.094,57	0,00
SUMME AKTIVA		<u><u>23.838.382,11</u></u>	<u><u>12.612.398,19</u></u>

Bilanz zum 30. Juni 2021

Passivseite

	30.06.2021 <u>EUR</u>	30.06.2021 <u>EUR</u>	30.06.2020 <u>EUR</u>
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		12.000.000,00	10.000.000,00
II. Kapitalrücklage		11.641.500,00	1.141.500,00
III. Verlustvortrag		-1.656.069,36	-254.406,65
IV. Jahresfehlbetrag		-1.156.469,77	-1.479.413,50
B. Rückstellungen		381.230,00	176.842,00
C. Verbindlichkeiten			
1. sonstige Verbindlichkeiten		284.514,14	87.330,21
- davon aus Steuern in EUR: 56.370,18 (30.214,84)			
- davon im Rahmen der so- zialen Sicherheit in EUR: 3.372,83 (7.145,51)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in EUR: 284.514,14 (87.330,21)			
D. Passive latente Steuern		2.343.677,10	2.940.546,13
SUMME PASSIVA		<u>23.838.382,11</u>	<u>12.612.398,19</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01. Januar 2021 bis 30. Juni 2021

	<u>2021</u> <u>EUR</u>	<u>2021</u> <u>EUR</u>	<u>2020</u> <u>EUR</u>
1. Rohergebnis		2.274.277,92	623.833,98
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.390.496,93		-682.220,31
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-241.533,33</u>	-1.632.030,26	-114.532,22
3. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-623.949,29	-590.376,04
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		-573.695,70	-435.541,97
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-736,34	-5,50
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-600.336,10	-280.138,44
- davon Erträge aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern in EUR: 37.231,00 (0,00)			
- davon Aufwendungen aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern in EUR: -637.567,10 (-280.138,44)			
7. Ergebnis nach Steuern		-1.156.469,77	-1.478.980,50
8. sonstige Steuern		0,00	-433,00
9. Jahresfehlbetrag		<u>-1.156.469,77</u>	<u>-1.479.413,50</u>

Zusätzliche Angaben zum Zwischenbericht für das 1. Halbjahr 2021

I. ALLGEMEINE ANGABEN

Die TubeSolar AG mit Sitz in Bayreuth ist beim Handelsregister des Amtsgerichts Bayreuth unter der Nummer HRB 7050 eingetragen. Die im September 2020 auf die TubeSolar AG verschmolzene TubeSolar GmbH hatte ihren Sitz in Augsburg und war die operative Gesellschaft. Die operativen Tätigkeiten finden daher am ursprünglichen Sitz der TubeSolar GmbH auf dem ehemaligen OSRAM Gelände in Augsburg statt.

II. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

1. Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital der TubeSolar AG in Höhe von 12.000.000 Euro ist eingeteilt in 12.000.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien).

2. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage der TubeSolar AG zum 30.06.2021 beträgt 11.641.500 Euro (31.12.2020: 6.141.500 Euro).

3. Genehmigtes Kapital

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Dezember 2019 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 11. Dezember 2024 gegen Bar- und/ oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu 5.000.000 Euro zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2019). Durch die beiden Kapitalerhöhungen im Dezember 2020 und März 2021 wurden jeweils 1.000.000 Euro aus dem Genehmigten Kapital 2019 genutzt.

Deshalb hat die Hauptversammlung vom 18. August 2021 das noch nicht genutzte Genehmigte Kapital 2019 aufgehoben und den Vorstand ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 17. August 2026 gegen Bar- und/ oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu 6.000.000 Euro zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2021).

4. Bedingtes Kapital

Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 14. August 2020 um 4.500.000 Euro bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2020).

III. SONSTIGE ANGABEN

1. Anzahl der Beschäftigten

Im ersten Halbjahr 2021 hat die Gesellschaft durchschnittlich 68 (Vorjahr: 23) Mitarbeiter beschäftigt.

2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus abgeschlossenen Miet- und Leasingverträgen mit unterschiedlichen Laufzeiten ergeben sich zum 30.06.2021 nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 224 (31.12.2020: TEUR 338).

3. Organe der Gesellschaft

Zum 30.06.2021 gehören dem **Vorstand** an:

Reiner Egnér, Bankkaufmann, zuständig für den kaufmännischen Bereich
Jürgen Gallina, Dipl.-Ing. (FH), zuständig für den technischen Bereich

Zum 30.06.2021 gehören dem **Aufsichtsrat** an:

Stefan Schütze, Frankfurt am Main, Jurist (Vorsitzender)

Jeanette Steinbach, Nürnberg, Steuerberaterin, Geschäftsführerin (stv. Vorsitzende)

Herbert Seuling, Kulmbach, selbstständiger Unternehmensberater

Augsburg, den 10. September 2021

Reiner Egener

Vorstand

Jürgen Gallina

Vorstand